

Kompetenzorientiertes Curriculum Ethik Jahrgangsstufe 9

Kompetenzbereiche / Lernzeitbezogene Kompetenzerwartungen [Stufe 9/10]	Inhaltsbezogene Kompetenzen	Inhaltsfelder / Unterrichtsschwerpunkte
<p>Wahrnehmen und Deuten (WD): Die Lernenden können ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • ihre persönliche Wahrnehmung beschreiben und hinterfragen, • die Folgen eigenen und fremden Handelns für sich und andere beschreiben und bewerten. <p>Analysieren und Reflektieren (AR): Die Lernenden können ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • Fragen stellen und angeleitet Problemstellungen formulieren, • ethisch relevante Fragestellungen in ihrer Bedeutung für den Einzelnen und die Gemeinschaft an konkreten Beispielen erörtern, • mediale Zugänge zur Welt vergleichend beschreiben und bewerten, • über ein fachspezifisches Vokabular verfügen, • Fachtermini sachgemäß anwenden, • Zusammenhänge sprachlich präzise und inhaltlich angemessen darstellen. <p>Interagieren und Sich-Mitteilen (ISM): Die Lernenden können ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • aktiv zuhören und Gehörtes nachvollziehbar wiedergeben, • eigene und fremde Gedankengänge sachangemessen darstellen und erörtern. <p>Sich-Orientieren und Handeln (SOH): Die Lernenden können ... Entscheidungsspielräume für eigenes Handeln erkennen und im</p>		<p>Inhaltsfeld I: Wahrheit und Wirklichkeit</p> <p>Unterrichtsschwerpunkt 1 Wahrheitstheorien (Buch Ethik 9/10 S. 168f.)</p> <p>Inhaltliche Konkretisierung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Höhlengleichnis • Formen und Gefahren von Manipulation • Fake News • Vorschlag: Besuch des Kommunikationsmuseums (Fake News Workshop) <p>(Material: RAAbits: S1; C/33 „Medien – ein Abbild der Wahrheit“)</p>

<p>schulischen Umfeld erproben.</p>		
<p>Wahrnehmen und Deuten (WD): Die Lernenden können ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • ihre persönliche Wahrnehmung theoriegeleitet beschreiben und hinterfragen, <p>Analysieren und Reflektieren (AR): Die Lernenden können ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • Fragen stellen und eigenständig Problemstellungen formulieren, • ethisch relevante Fragestellungen in ihrer Bedeutung für den Einzelnen und die Gemeinschaft reflektieren, • ethische Fragestellungen fachübergreifend bearbeiten und reflektieren, • über ein fachspezifisches Vokabular verfügen, • Fachtermini sachgemäß anwenden, • Zusammenhänge sprachlich präzise und inhaltlich angemessen darstellen. <p>Argumentieren und Urteilen (AU): Die Lernenden können ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • ethische Argumentationen nachvollziehen und bewerten, • unter Bezug auf erworbenes Fachwissen eigene und fremde Positionen überprüfen und beurteilen, • Argumente gewichten, begründet und widerspruchsfrei argumentieren. <p>Interagieren und Sich-Mitteilen (ISM): Die Lernenden können ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • eigene und fremde Gedankengänge selbstständig und sachangemessen darstellen und erörtern, • Voraussetzungen für ein gelingendes Miteinander anerkennen und schaffen. <p>Sich-Orientieren und Handeln (SOH):</p>	<p>1. Unsere Lernenden können ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • die Folgen eigenen und fremden Handelns für sich und andere hinsichtlich des Gewissens beschreiben und bewerten (WD), • den Zusammenhang von Verantwortung und Gewissen theoriegeleitet beschreiben und nachvollziehen (WD), • das Gewissen als „inneren Gerichtshof“ beschreiben, der einen Teil des Selbst ausmacht (WD), • Forderung nach Gehorsam und die Forderung des eigenen Gewissens unterscheiden und theoriegeleitet reflektieren (WD/AR), • Fragen und Problemstellung hinsichtlich der Internalisierung von Normen formulieren (AR), • über fachspezifisches Vokabular verfügen, darunter die Begriffe „Ich“, „Es“ und „Über-Ich“ sowie die entsprechenden Zusammenhänge sprachlich präzise und inhaltlich angemessen darstellen (AR), • Normen als Voraussetzung für ein gelingendes Miteinander anerkennen und schaffen (ISM), • mögliche Konflikte zwischen eigenen Normen und gesellschaftlich anerkannten Normen erkennen und gegeneinander abwägen (SOH). 	<p>Inhaltsfeld II: Gewissen und Verantwortung</p> <p>Unterrichtsschwerpunkt 1 Gewissen</p> <p>Inhaltliche Konkretisierung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Drei-Instanzen-Modell (Freud) • Innerer Gerichtshof (Kant) • Moralentwicklung nach Kohlberg

<p>Die Lernenden können ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • die eigene Person und deren Bedürfnisse achten, • Verantwortung in persönlichen Entscheidungs- und Handlungssituationen erkennen und argumentativ darlegen, • die Konsequenzen eigenen und fremden Handelns und Unterlassen beschreiben und bewerten. 		
<p>Wahrnehmen und Deuten (WD):</p> <p>Die Lernenden können ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • kulturelle Unterschiede und differierende Wertvorstellungen wahrnehmen, vergleichend beschreiben und einordnen, • Grunderfahrungen menschlichen Lebens beschreiben und theoriegeleitet deuten. <p>Analysieren und Reflektieren (AR):</p> <p>Die Lernenden können ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • Fragen stellen und eigenständig Problemstellungen formulieren, • ethisch relevante Fragestellungen in ihrer Bedeutung für den Einzelnen und die Gemeinschaft reflektieren, • über ein fachspezifisches Vokabular verfügen. <p>Interagieren und Sich-Mitteilen (ISM):</p> <p>Die Lernenden können ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • Voraussetzungen für ein gelingendes Miteinander anerkennen und schaffen, • vernunftgeleitete Auseinandersetzungen führen und Konflikte verantwortungsvoll lösen. <p>Sich-Orientieren und Handeln (SOH):</p> <p>Die Lernenden können ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • die eigene Person und deren Bedürfnisse achten, 		<p>Inhaltsfeld III: Mensch, Natur und Technik</p> <p>Buch S.92ff</p> <p>Unterrichtsschwerpunkt 1 Wirtschaftsethik</p> <p>Inhaltliche Konkretisierung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Entfremdete Arbeit • Gerechtigkeit oder Ökologie • Nachhaltigkeit

<ul style="list-style-type: none"> • Verantwortung in persönlichen Entscheidungs- und Handlungssituationen erkennen und argumentativ darlegen, • die Konsequenzen eigenen und fremden Handelns und Unterlassen beschreiben und bewerten 		
<p>Wahrnehmen und Deuten (WD): Die Lernenden können ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • ihre persönliche Wahrnehmung theoriegeleitet beschreiben und hinterfragen, • kulturelle Unterschiede und differierende Wertvorstellungen wahrnehmen, vergleichend beschreiben und einordnen, • Grunderfahrungen menschlichen Lebens beschreiben und theoriegeleitet deuten, • Handlungen, Entscheidungen und Motive anderer Personen theoriegeleitet rekonstruieren und bewerten. <p>Analysieren und Reflektieren (AR): Die Lernenden können ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • Fragen stellen und eigenständig Problemstellungen formulieren, • ethisch relevante Fragestellungen in ihrer Bedeutung für den Einzelnen und die Gemeinschaft reflektieren, • ethische Fragestellungen fachübergreifend bearbeiten und reflektieren. <p>Argumentieren und Urteilen (AU): Die Lernenden können ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • moralische Wertvorstellungen in ihren historischen, kulturellen und religiösen Zusammenhängen einordnen und bewerten, • ethische Argumentationen nachvollziehen und bewerten, • unter Bezug auf erworbenes Fachwissen eigene und 		<p>Inhaltsfeld IV: Religionen, Weltbilder und Kulturen</p> <p>Unterrichtsschwerpunkt 1 Toleranz</p> <p>Inhaltliche Konkretisierung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ringparabel <p>Unterrichtsschwerpunkt 2: Religionskritik</p>

fremde Positionen überprüfen und beurteilen.

Sich-Orientieren und Handeln (SOH):

Die Lernenden können ...

- **die eigene Person und deren Bedürfnisse achten,**
- **die Konsequenzen eigenen und fremden Handelns und Unterlassen beschreiben und bewerten.**